



# Botte vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Pettz-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 112.

Welzheim, Samstag den 23. Juli 1898.

32. Jahrgang.

## Aus dem Bezirk und Umgebung.

**— Welzheim.** Am 18. d. M. fand hier unter Leitung von Bezirksschulinspektor Dekan Leib die Bezirksschulerversammlung statt. Die Tagesordnung war: Turnlehrprobe, Visitationsbericht des Vorsitzenden, Vortrag von Schullehrer Gerlach-Borch über die schriftliche Uebung in der Fortbildungsschule, von Oberlehrer Fener-Welzheim über A. S. Francke, von Schullehrer Kircher-Welzheim über den vorjährigen Zeichnenkurs in Nagold.

**§§ Borch, 22. Juli.** Das Comité zur Einrichtung der von dem verstorbenen Herrn Commerzienrat in Gmünd größtenteils gestifteten und in der altehrwürdigen Klosterkirche anzubringenden Frene-tafel — zur Erinnerung an die dort ruhende Hohenstaufenkaiserin Frene — beabsichtigt am Samstag den 31. Juli nachmittags 4 Uhr ein Concert in der Klosterkirche zu veranstalten, zu dem hervorragende Künstler wie Frau D. Tafel und der Brüsseler Gesangsverein von Gmünd, sowie die Concertsängerin Fräulein Thilde Elben und Fräulein Breitweg von Stuttgart ihre gütige Mitwirkung zugesagt haben. Sowohl im Interesse des bevorstehenden schönen Kunstgenusses als des edlen Zweckes wäre eine möglichst zahlreiche Beteiligung sehr erwünscht.

**Schorndorf, 19. Juli.** Am letzten Sonntag wurde unter zahlreicher Teilnahme das Bezirksmissionsfest gefeiert. Festprediger war Pfarrer Dettinger aus Steinenberg. Missionar Daimelhuber aus Reutlingen gab Mitteilungen über das Missionswerk in Indien und China. Der für letzteres Land bestimmte Missionszögling Paul Schüle von Plüderhausen wurde durch Dekan Hoffmann unter Assistenz zweier Geistlicher ordiniert. Abends fand eine Nachfeier im Garten von Fabrikant Breuninger mit Ansprachen einiger anwesender Missionare statt.

**Badnang, 20. Juli.** Zwei Pferde, die dem Güterbeförderer Umlscheider gehören, scheuten und gingen mit einem schwerbeladenen Britischenwagen durch. Am dem Gasthaus zur Krone rannten sie mit solcher Wucht auf, daß sich eines der Pferde den Kopf zerschmetterte und vom Wagen überfahren wurde. Das sehr wertvolle Tier war sofort tot, das andere wurde dadurch gerettet, daß die Deichsel infolge des Anpralls in verschiedene Stücke zerbrach. Der Fuhrmann konnte sich der ihm drohenden Gefahr noch rechtzeitig entziehen. Das verwendete Pferd war nicht versichert. — Am gestrigen Viehmarkt wurde wieder ein

Handel in einer hiesigen Wirtschaft abgeschlossen, der einem der Beteiligten Schaden und Spott einzutragen pflegt. Es wurde nämlich ein Pferd nach dem Gewicht verkauft, per Pfund zu 20 Pfg. Der glückliche Käufer erlangte das edle Roß um 196 M. während es nur 150 M. wert war.

## Württemberg.

**Göppingen, 19. Juli.** Zwei jüngere Leute badeten gestern Abend in der Nähe des Wehrs bei Eislingen. Sie gerieten an eine tiefe Stelle und sanken unter. Einem Kameraden, der sie retten wollte, ging es ebenso. Im letzten Augenblick sprang ein kräftiger, junger Mann ins Wasser, dem es gelang, alle drei in Todesgefahr Schwebenden ans Land zu bringen.

**Tübingen, 20. Juli.** Der unter den Mannschaften der Garnison ausgebrochene Typhus hat nun doch noch zwei Opfer gefordert. Gestern nachmittag sind fast zur gleichen Zeit zwei der erkrankten Soldaten gestorben: Ernst Dürr, Sohn des hiesigen Bäckermeisters Christian Dürr, und Jakob Wiedemann, Maler, aus Nischetten in Baden. Der eine starb im Garnisonlazaret, der andere in der medizinischen Klinik.

**Tübingen, 21. Juli.** Der verheiratete Bäckermeister Bürn, sen., von Duxlingen hat sich heute vormittag in der Gerstmühle von Gebrüder Schwellhard erschossen. Derselbe war gestern beim Obermüller Schultzeiß im Wirtshaus und hat wahrscheinlich zuviel getrunken. Die That soll er wegen häuslicher Zwiste begangen haben.

**Waldorf, O. Nagold, 19. Juli.** Bauer Jak. Walz hier erhielt heute die telegraphische Nachricht, daß sein 18jähriger Sohn, ein Wagnergehilfe, gestern beim Baden im Zürichersee ertrunken sei.

**Rottweil, 19. Juli.** In dem nahegelegenen Gößlingen hat sich der Schuhmacher Bühler, ein dem Trunke ergebener älterer Mann, erhängt.

**Rottweil, 20. Juli.** Heute früh wurde in der Wohnhasschen Dampffärberei in Ebingen der Tagelöhner Linder von dort tot aufgefunden; demselben war gestern gekündigt worden, und er hat seinen Aeußerungen zufolge beabsichtigt, dem Wohnhas einen Streich zu spielen. Damit man andern Tags nicht arbeiten könne, öffnete er den Dampfahnen; der ausströmende Dampf verbrühte aber den Linder derart, daß er den Brandwunden erlag.

**Rottenburg, 20. Juli.** Das hohe Domkapitel wählte heute den Domkapitular Dr.

Franz Kabers von Linsenmann zum Bischof von Rottenburg. Die Wahl wird hier allgemein mit großem Beifall aufgenommen.

**Von der oberen Donau, 19. Juli.** Seit 11. April d. J. wird in Neuhausen a. G. der ca. 60jährige Armenhändler Johannes Luz vermisst. Vor seinem Verschwinden that er die Aeußerung, er werde sich auf eine Weise das Leben nehmen, daß niemand etwas von seinem Ende erfahre.

## Deutschland.

**Berlin, 20. Juli.** Aus Madrid wird gemeldet, die inzwischen amtlich bekannt gewordene Kapitulation der Division von Santiago mache keinen besonderen Eindruck, da sie längst erwartet worden war, vermehrt aber den allgemeinen Pessimismus. Die Presse verlangt Aufklärung, weshalb die ganze Division kapituliert. Zwei Telegramme des Marschalls Blanco, die wahrscheinlich darüber handelten, sind verloren gegangen. Wenn keine befriedigende Erklärung eintrifft, dürfte General Toral vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

**München, 21. Juli.** In Bruckmühl bei Mibling wurde gestern eine junge Frau mit zwei Kindern ertrunken aufgefunden. Die Persönlichkeiten konnten nicht ermittelt werden.

## Ausland.

**Paris, 20. Juli.** Wie verlautet ist Zola nach Brüssel abgereist, um sich von da nach Holland zu begeben.

**Paris, 20. Juli.** Wie es heißt, hat Zola gestern früh 6 Uhr seine Wohnung verlassen und ist bisher nicht zurückgekehrt. Man sagt, er habe sich nach Genf begeben. Infolge dessen ist das Gerücht verbreitet, er sei geflohen. Eine beglaubigte Feststellung dieser Thatsache hat indes noch nicht stattgefunden.

**Madrid, 21. Juli.** Eine aus Manila hier eingetroffene Depesche meldet: Die Blockade Manilas ist sehr streng, in verschiedenen Gesechten hat der Feind ernsthafte Verletzungen erlitten.

**Santiago, 26. Juli.** Die Beziehungen der Amerikaner zu den Insurgenten werden täglich gespannter; es hat jeder Verkehr zwischen den beiden Armeen aufgehört. Schafter erklärte, keinem Aufständischen werde erlaubt, die Stadt zu betreten. Der von den Insurgenten erwählte Gouverneur Castillo macht kein Hehl aus seiner Unzufriedenheit. Die Amerikaner verbergen ihre wachsende Verachtung der Insurgenten nicht, man befürchtet binnen kurzem einen Zusammenstoß.



# Bekanntmachungen.

Unter dem Viehstand des **Karl Weigle** Bauers in Achstruth ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seuchenfällen nicht nur Bestrafung sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh nach sich zieht.

Welzheim, den 22. Juli 1898.

Stadtschultheißenamt:  
Müller.

## Kirchengemeinde Welzheim.

Am **1. Feiertag 10 Uhr** findet im Anschluß an den Gottesdienst die Verleihung einer Anzahl erledigter Kirchenstühle statt, wozu Liebhaber eingeladen werden. Das Verzeichnis kann bei Kirchenpfleger **Hofmann** eingesehen werden.

Welzheim, 21. Juli 1898.

Der Vorsitzende des Kirchengemeinderats.  
Leitz.

## Bauaccord.

Die Arbeiten zur Erbauung eines Wohnhauses für **Klaschnermeister S. Binder** hier werden im Submissionswege vergeben.

Grabarbeit.	30	M	—	—
Maurer- und Steinhauerarbeit	3567	"	81	"
Gipsarbeit	654	"	—	"
Zimmerarbeit	2799	"	23	"
Schreinerarbeit	1169	"	86	"
Glasarbeit	487	"	38	"
Schlosserarbeit	350	"	70	"
Hafnerarbeit	21	"	—	"
Anstricharbeit	520	"	—	"

Plan, Kostenvoranschlag und Accordsbedingungen sind bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aufgelegt.

Schriftliche und verschlossene Angebote mit der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten“ werden bis

**Samstag den 23. abends 7 Uhr**

von dem Unterzeichneten entgegengenommen.

Der Zuschlag erfolgt schriftlich in kurzer Frist.

Welzheim, 19. Juli 1898.

A. A.

Antsbaumeister **Rinkel.**

## Kaisersbach.

Am **Mittwoch den 27. Juli d. Jz.**  
nachmittags 3 Uhr

kommen im Zwangswege gegen Barzahlung zur Versteigerung:



1 Pferd, 1 Kuh, 1 Stier, 1 Dreschmaschine, 1 Futter-schneidmaschine, 1 Obst-mühle mit

Mostpresse, 2 Wagen samt Zubehör, 1 Bernerwägle, 3 Eggen, 1 Güllenpumpe, 4 Fässer, 3 Schlitten, 1 Puzmühle und 1 Roggeschirr.

Zusammenkunft in **Wenzles.**

**Gerichtsvollzieher.**



**Viele Wasch-Mittel sind im Handel,**  
welches ist das beste?

Probieren Sie **Gentner's**

**Bleich-Seifen-Lauge**  
**Schneekönig**

in gelben Paketen à 15 Pfg. und urteilen Sie dann selbst.

Achten Sie beim Einkauf auf die Schutzmarke „Raminjeger“ und die Firma des Fabrikanten

**Carl Gentner in Göppingen.**

Zu haben in den meisten Geschäften.

## Krieger-Verein Welzheim.



Nächsten

**Sonntag den 24. d. M.**  
nachmittags 4 Uhr

Versammlung bei **R. Wahl** in **Edartsweiler.**  
Zu recht zahlreichem Erscheinen wird freundlichst eingeladen.

**Der Ausschuss.**

## Militär-Verein Welzheim.



Der Verein sammelt sich zur Abfahrt zum Bezirkskriegerfest in **Gschwend**

**Sonntag den 24. Juli**

vormittags 1/2 10 Uhr bei Mitglied **W. Weinhard** z. gr. Baum.

Abfahrt präzis 10 Uhr.

**Der Vorstand.**

Welzheim.

## Tricotnähen! Tricotnähen!

können nur die jetzt **sofort** in der geringeren Ware sich einübenden Personen erlernen. Da man bei diesen Hemden nicht den Verdienst rechnen darf, sondern solche nur zum Erlernen pünktlicher Arbeit eintreffen. Gleich nach Ablieferung sauberer genauer Arbeit, wird an solche Lieferanten feinere Sachen abgegeben, für welche das **drei- und vierfache** bezahlt wird.

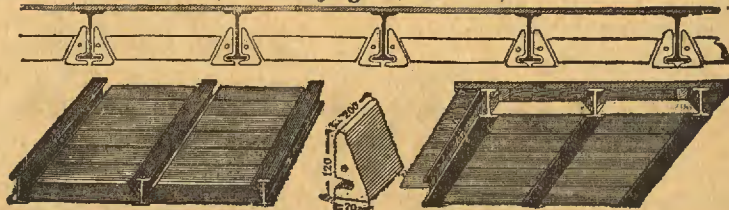
Daher kann jedermann bei **regelmäßiger** Lieferung sich einen **dauernd sichern** Lebensunterhalt verdienen. Diejenigen, welche mangels einer Nähmaschine solches nicht annehmen können, stelle ich dieselben bei geringster Berechnung **mietweise** zur Verfügung. Zur späteren Einleitung bei Eingang feinerer Waren kann ich **keine** Zusage mehr geben. Bitte daher jedermann, das im Sinne hat solches zu erlernen, sich **umgehend** zu melden. Es können circa 100 Personen Beschäftigung finden, **fortwährend!!**

**Matth. Klenk zum „Bazar“.**

Für **Stallbauten**, überhaupt für **massive Zwischendecken** haben sich die

**Hohlen Gewölbsteine,**  
**gerade und gebogene Hourdis,**

aus einem Stück **Thon** vorzüglich bewährt.



Bester und **billigster** Ersatz für Beton und Backsteingewölbe zwischen I Eisenbalken. Kein Einschalen nötig. **Rosten** und **Tropfen** des Eisens vollständig ausgeschlossen. Kein Verputz notwendig. Ebene Deckfläche. **Feuersicher, leicht, trocken.** **Bester Wärmeschutz. Große Tragfähigkeit.**

Vorrätige Längen 60, 65, 70, 75 und 80, 85, 90 cm.

Desgleichen sind stets vorrätig: **Thonplatten** für Flur- und Küchenbelag, einfarbig und bunt, **Steinzeugröhen** u. **Pissoir-schalen.**

**G. GROSS, Dampfziegelei & Falzziegelfabrik,**  
**Schorndorf.**

Niederlage für Welzheim und Umgegend: **Fr. Ruhn**  
Maurermeister in **Welzheim.**

**Rechnungen**

werden sauber und **billig** angef. in der Buchdr. von **L. Unterzuber.**



W e l z h e i m.

## Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am Montag den 25. Juli mittags  
11 Uhr in hiesiger Kirche stattfindenden

### ⊕ Trauung ⊕

sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus  
z. „*Sonne*“ erlauben wir uns Verwandte, Freunde  
und Bekannte freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: Karl Strobel, Welzheim.

Die Braut: Pauline Barcis, Hinterhundsberg.

W e l z h e i m.

Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit empfehle ich:

## Farben jeder Art,

gemahlene, trockene

## Wasser- und Öl-Farben

sowie stets frische, anstrichfertige

## Farben in allen Nuancen

abgelagerte Öle und Firnisse, Carpollack,  
Damarlack, Chaisenlack, Asphaltlack, Öl- und Politurlack  
in hell und dunkel

## Carbolinum

Cement, Baugyps, Draht, Stifte, Nägel,  
Bänder, Schlösser, Riegel u. s. w.

billigst

Albert Weller.

➔ Mein großes Lager in ➔

## Korbwaren,

wie:

Damen- und Marktkörbe, Arbeitsständer und  
Arbeits-Körbchen, Kinderkörbchen und -Taschen,  
Waschkörbe, Papierkörbe, Staubtuch- u. Spahn-  
Körbe, Bürstentaschen, Zeitungshalter, Möbel-  
Klopfer zc.

empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.

Albert Zweigle.

## Kleiderstoffe

schwarz und farbig

empfehle ich zu besonders billigen Preisen, in schöner  
Auswahl.

F. W. Münz.

## Alle Sorten Farben,

Bürsten, Pinsel, Öle und Firnisse

empfehle ich

Chr. Bauer.

W e l z h e i m.

## Sommerhandschuhe

empfehle ich in schöner Auswahl per Paar von 20 Pfg. an  
Geinr. Aug. Bilsinger.

## Chr. Becker, Murrhardt,



Beehrt sich, den Eingang sämtlicher

## Neuheiten

für Frühjahr & Sommer

## in Anzug-, Hosen- & Paletotstoffen

speciell auf Wasserdichte Loden

## für Herren und Knaben

in großer, höchst geschmackvoller und aparter Auswahl,  
von den besten bis zu den billigsten Fabrikaten in allen  
modernen Geweben und Farben anzuzeigen.

## Musterkarten

vom Lager stets zu Diensten.

## Normal- und Reform-Wäsche,

weiße und farbige Sports- und Touristen-  
Hemden, Kragen, Cravatten,  
Manchetten, Hosenträger, Taschentücher zc.

Ferner mache ich auf einen großen Posten doppel-  
breiter, waschechter

## Hosenzewege & Kammingarn

bedeutend unter Preis,  
aufmerksam.

Anfertigung nach Maß,

unter Garantie für modernen Schnitt, guten Stk, pünkt-  
liche Arbeit und prompte billige Bedienung.

W e l z h e i m.

## Läuferstoffe

per Meter von 50 Pfg. an empfehle ich

Geinr. Aug. Bilsinger.

W e l z h e i m.

## Welschkornmehl

zum Füttern empfehle ich billigst

Carl Münz.



# M u r r h a r d t.

Mein

## Resten-, sowie Partiewarenlager-Lokal

ist wieder neu komplettiert, mache speciell auf die in den letzten Tagen eingelaufenen Posten für Betten, Hemden, Bettjacken, Kleider, Schürzen, Unterröcke, sowie Blousen passend aufmerksam und lade zum Besuch freundlichst ein.

**Chr. Becker.**

Eine 9jährige schwarzbraune  
**Stute**  
eins- und zweispännig,  
ist wegen Entbehrlichkeit sofort sehr  
billig zu verkaufen.  
Nähere Auskunft erteilt die Red.

W e l z h e i m.  
400 Liter schöne  
**Heidelbeeren**  
sucht zu kaufen und sieht sofortigen  
Anträgen entgegen.  
Küfer Schaffner.

**Gute Zwetschgen**  
5 Pfund für M 1.— empfiehlt  
Heinr. Aug. Bilfinger.



**Rattentod**  
zur vollständigen Ausrottung aller  
Ratten, giftfrei für Menschen und  
Haustiere à 50 S und 1 M in  
der Apotheke in Welzheim.

Ueber die Wirkung des von  
Ihnen bezogenen Rattentod war  
ich ganz erstaunt. Nachdem ich  
dasselbe früh 9 Uhr vorschrifts-  
mäßig behandelt und herumgelegt,  
sah ich nachmittags 2 Uhr schon  
18 junge und 6 alte Ratten tot  
vor. Ich kann daher nicht umhin,  
dasselbe angelegentlichst zu em-  
pfehlen, zumal es für Menschen  
und Haustiere unschädlich ist.  
Dmühl, 25. Mai 1895.  
Joseph Haimel, Deponom.

W e l z h e i m.  
**Zwisch-Säcke**  
empfehlen  
Heinr. Aug. Bilfinger.

**Plüß-Stauffer-Kitt**  
in Tuben und Gläsern  
mehrfach mit Gold- und Silber-  
medaillen prämiert, seit 10 Jahren  
als das stärkste Binde- und Klebe-  
mittel rühmlichst bekannt, somit  
das **Vorzüglichste** zum Kitten  
zerbrochener Gegenstände, empfiehlt  
Heinr. Aug. Bilfinger.

W e l z h e i m.  
**Großer Abschlag in Mostrosinen!!**  
Durch neuen günstigen Einkauf bin ich in der Lage,  
frische gute Mostrosinen, keine verlegene oder vergohrene  
Ware, welche saures Getränk erzeugt, bei Abnahme von 1 Etr.  
à 18 Mark abzugeben.

**H. Hohly.**  
**Kalbleder-Schäfte**  
bester Qualität  
**Damen-Schäfte à M. 3.—**  
**Herrenwalk-Schäfte à M. 3.50**  
empfehlen  
**F. W. Munz.**

W e l z h e i m.  
**Neue ital. Kartoffel**  
vorzüglich in Geschmack, vollständig ausgereift und sehr mehltreich,  
ebenso ägyptische  
**schöne Speisewiebel**  
pro Pfund 10 Pfg. sind eingetroffen bei  
**H. Hohly.**

**Sie finden**  
beim Besuche meines Lagers große Auswahl in:  
**Buxkins & Cheviots**  
schwarzen Tuchen & Satins  
**KLEIDER-STOFFEN**  
baumwollen, halbwollen und reinwollen.  
Schwarzen Cachemires & Fantasiestoffe  
bei billigst gestellten Preisen.  
Reste weit unter dem regulären Wert.  
Zur Befichtigung meines Lagers ladet höfl. ein.  
**H. Prinz, Murrhardt.**

**Kupfervitriol Ia.**  
in großen Crystallen zum Spritzen der Nerven  
empfehlen billigst  
**C. Hiller, Rudersberg.**

**Pfandscheine** sind vorrätig in der  
Buchdruckerei Welzheim.

**Tricot-Hemden,**  
**Touristen-Hemden**  
für Knaben und Männer,  
**Sommer Unterhosen**  
weiße Hemden,  
farbige Hemden,  
Manschetten & Kragen  
von Papier, Gummi & Leinwand,  
**Hosenträger,**  
**Gürtel,**  
**Cravatten,**  
**Taschentücher,**  
**Geldbeutel**

empfehlen billigst  
Heinr. Aug. Bilfinger.  
Trunksucht sofort heilbar  
mit auch ohne Wissen des Patienten,  
nach Dr. med. Schulze, Königl.  
preuß. Oberarzt. Brochure gegen  
Einsendung von 20 S in Brief-  
marken. Kein Geheimmittel.  
A. Bollmann, Berlin NW.,  
Calvinstr. 11.

**Alles ist entzückt**  
über die Gediegenheit und Schön-  
heit meiner  
Concert-Zug-Harmonika „Clara“,  
prächtigt, orgelart. Ton 10 Tasten  
2teil. Ia Doppelbalg, m. f. Balg-  
halter, Lederbalg und Nidelschutz-  
Eben, mahag. polirt. Verdeck mit  
feinst. Metallauslagen, 2 Register,  
2 Chöre (Tremolo), 40 Stimmen.  
Schule gratis. Preis nur **M. 4.50**  
incl. Verp. gegen Nachn.  
Rich. Kay, Musikw. Duisburg.

W e l z h e i m.  
**Bruchband**  
in selbstverfertigter guter Ware  
und großer Auswahl mit u. ohne  
Federn sind immer vorrätig bei  
**B. Guberan, Kürschner.**  
**Reparaturen**  
auch nicht von mir gekaufte Bruch-  
band werden gut und billig ver-  
fertigt von **O b i g e m.**